

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 45 (1938)

Heft: 7

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Mitgliederchronik. Die Ferienzeit rückt heran. Die Webschule im Letten erhält Besuche ehemaliger Schüler, die nach kürzerer oder längerer Landesabwesenheit ihre Ferien in der Heimat verbringen und dabei stets gerne wieder einen Gang nach Wipkingen machen, um zu sehen was es Neues gegeben hat. Diese Besuche freuen uns jeweils sehr; sie seien daher herzlich verdankt.

Als erster Feriengast meldete sich diesmal unser Mitglied Herr Paul Müller (Kurs 1919/20), Betriebsleiter in Hälsingborg (Schweden). Etwa 14 Tage vorher erreichte uns ein Kartengruß aus dem Norden. Herr C. A. Schlumberger von der Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel, war wieder einmal droben in Schweden und ist in Hälsingborg mit den Herren P. Müller und Hs. Guyer (Kurs 1930/31) zusammengetroffen. Die übermittelten Grüße seien bestens verdankt und erwidert. — In der gleichen Woche hatten wir noch den Besuch von Herrn Alfred Graf (Kurs 1922/23), Obermeister, in Kispest (Ungarn), der uns auch freundliche Grüße von Herrn W. Wartenweiler (Kurs 1917/18) überbrachte. — Auf der Durchreise nach dem Berner Oberland und dem Wallis sprach auch Herr Egon Alexander (Kurs 1932/33), Betriebsleiter in Mährisch-Trübau (C. S. R.) schnell in der Webschule vor, um von seinem Wirken einiges zu berichten. — Weiter sei der Besuch von Herrn J. Bisegger (Kurs 1928/29) erwähnt, der nach mehrjähriger Tätigkeit in Rumänien gegen Ende dieses Monats als Direktor nach Columbien übersiedelt.

Aus Südamerika weilt derzeit Herr M. Brühlmann (Kurs 1924/25), Betriebsleiter in Buenos Aires, in der Heimat. Er wußte natürlich manch Interessantes zu berichten. Briefe sind uns aus Südamerika in jüngster Zeit zugegangen von folgenden „Ehemaligen“: Hs. Zürcher, Betriebsleiter in Bogota (Columbien); Armin H. Keller (Kurs 1931/32), welcher sich in Buenos Aires selbständig gemacht hat, sowie von Herrn Carlos Schwär, Betriebsleiter, ebenfalls in Buenos Aires. Alle diese Grüße seien freundlichst verdankt und erwidert.

Im weitem sei noch erwähnt, daß unser Mitglied Herr Fr. Locher, welcher während einer Reihe von Jahren der Unterrichts-Kommission angehörte, nach kürzerer Tätigkeit in Iran nun die alte Heimat neuerdings verlassen wird, um eine leitende Stellung in einer großen Weberei in Brasilien zu übernehmen. Wir wünschen ihm in seinem neuen Wirkungskreis viel Glück und Erfolg.

Rob. Honold.

Monatszusammenkunft. Mit Rücksicht auf das am 15. und 16. Juli a. c. stattfindende Webschulexamen haben wir unsere Monatszusammenkunft auf Samstag, den 16. Juli, abends 6 Uhr festgelegt. Treffpunkt zu einer gemütlichen Zusammenkunft bei schönem Wetter im hintern „Strohgarten“, bei schlechtem Wetter wird uns ebenfalls im „Strohhaus“ ein Lokal zur Verfügung gestellt. Wir erwarten eine recht zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder und ehemaliger Kurskameraden.

Der Vorstand.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenweber Zürich,
Stellenvermittlungsdienst, Zürich 6,
Clausiusstraße 31.

Offene Stellen

9. Zürcherische Seidenfabrikationsfirma sucht jüngern Disponenten mit Praxis.

12. Seidenweberei in Ecuador sucht jüngern tüchtigen Webermeister mit mehrjähriger Praxis.

13. Schweiz. Seidenfabrikationsfirma in Lyon sucht jüngern tüchtigen Mann mit Webschulbildung und Praxis in Disposition und Farbrüsterei. Bewerber mit franz. Arbeitsbewilligung erhalten den Vorzug.

Stellensuchende

10. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit In- und Auslandspraxis.

12. Jüngerer, tüchtiger Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Auslandspraxis sucht Stelle in der Schweiz.

16. Junger Textilfachmann mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in Webereien im Ausland.

18. Jüngerer Webermeister mit mehrjähriger Tätigkeit im In- und Ausland.

19. Junger Hilfsdisponent mit Handels- und Webschulbildung sucht Anfangsstelle.

20. Jüngerer Disponent mit Webschulbildung und In- und Auslandspraxis.

22. Tüchtiger, erfahrener Disponent mit langjähriger Praxis.

23. Jüngerer Webermeister mit achtjähriger Praxis.

24. Tüchtiger, erfahrener Webermeister mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis.

Instruktionen für Stellensuchende.

Die Stellenvermittlung erfolgt nur für Vereins-Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag zu entrichten.

Die Bewerbungsformulare, welche auf Wunsch zugestellt werden, sind ausgefüllt mit 1 bis 2 Offertschreiben, die ein möglichst gedrängtes aber übersichtliches Bild über Bildung, bisherige Tätigkeit und Kenntnisse enthalten sollen, einzusenden. Jeder Offerte sind Zeugniskopien und für Auslandstellen Photos beizufügen.

Gebühren: Einschreibgebühr Fr. 2. — (kann in Briefmarken übermittelt werden) bei Einreichung der Offerte.

Vermittlungsgebühr 5% des ersten Monatsgehältes, nach erfolgter Vermittlung einer Stelle. Zahlungen können auf Postscheck No. VIII 7280 Verein ehemaliger Seidenweber Zürich und A. d. S. gemacht werden. Zahlungen aus dem Auslande per Postanweisung oder in Banknoten. Vermittlungsgebühren welche nach einmaliger Mahnung nicht entrichtet worden sind, werden beim Arbeitgeber eingefordert. (Ehrensache.)

Nach erfolgter Vermittlung einer Stelle, oder wenn die Anmeldung zurückgezogen werden will, ist dem Stellenvermittlungsdienst (Clausiusstraße 31, Zürich 6) unverzüglich Mitteilung zu machen. Es liegt im Interesse des Bewerbers, vorstehende Instruktionen genau einzuhalten.

Adresse für die Stellenvermittlung: Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenweber Zürich und A. d. S., Clausiusstraße 31, Zürich 6.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“ Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Weberschüler von Wattwil hielt am 29. Mai in Rapperswil ihre Hauptversammlung ab, welche von 50 Mitgliedern besucht war und einen sehr erfreulichen Verlauf nahm. Sie war verbunden mit einer Exkursion in die Leder- und Treibriemen-Fabrik der Firma Leder & Co. A.-G., wo wir vom Geschäftsleiter, Herrn Dr. Burgerstein, freundlich willkommen geheißen wurden. — Er machte auch den Führer durch das ganze Werk und erklärte in sehr instruktiver Weise die ganze Picker-Fabrikation von der rohen Büffelhaute bis zum versandbereiten Erzeugnis.

Ein großes Häutelager beweist, daß sich die Firma auf einen lebhaften Betrieb einstellt. Sie will aber auch höchste Qualität erzeugen, weil nur diese noch einen Export möglich macht und anerkannt wird von den Verbrauchern der Webervögel oder Pickers. Schon die Auswahl der Häute und ihre gerberei-technische Vorbereitung bedingen einen wirklichen Fachmann. Der weitere Verlauf beim Schneiden und Sortieren der Formstücke, deren Egalisierung, Abwägung und Formgebung durch sinnreiche Preßmaschinen, schließlich die Konservierung, Trocknung usw., haben jedem Teilnehmer zum Bewußtsein gebracht, daß der Webervogel fast ein Kunstprodukt ist, dem man seine Anerkennung nicht versagen darf. Auf alle nur erdenklichen Einzelheiten bei der Verwertung im Webstuhl wird Rücksicht genommen, denn man will, daß

ein solcher Picker seine ihm zugedachte Arbeit mit Präzision und möglichst lange leistet. Dieser Grundsatz bildet die Wegleitung bei der Firma Leder & Co. A.-G.. Dabei werden alle vorkommenden Formen bzw. Arten von Pickern für die verschiedenen Webstühle gemacht; man sucht möglichst jeden Wunsch der einzelnen Kunden zu erfüllen. Das konnte man namentlich im Lagerraum bemerken, wo eine Ausstellung aller Erzeugnisse vorbereitet war und Herr Dr. Burgerstein die Schlußerklärungen gab. Man erhielt den besten Eindruck von den Bestrebungen und der Leistungsfähigkeit dieser Firma. — Herr Präsident Hofstetter verdankte die freundliche Aufnahme und sehr lehrreiche Führung. Er gab der Ueberzeugung Ausdruck, daß durch diese Exkursion der Firma Leder & Co. A.-G. sicher neue und treue Kunden gewonnen wurden und wünschte im Namen der Teilnehmer, sowie der Vereinigung ehemaliger Webschüler einen recht großen geschäftlichen Erfolg.

Nachmittags von 2 Uhr ab wurden die geschäftlichen Traktanden behandelt. Nach der Begrüßung durch Herrn Präsident Hofstetter verlas Aktuar Egli-Hagmann das floß abgefaßte Protokoll der Herbst-Hauptversammlung 1937 in Winterthur. Dann erstattete Herr E. Zimmermann-Knecht seinen Bericht über den Stand der Kasse und widmete dem Kassaführer Otto Giezendanner Worte der Anerkennung für die geleistete Arbeit und seine Werbetätigkeit. Den Jahresbericht erstattete Dir. Frohmader, indem er einen Einblick vermittelte über alles Wirken und Geschehen im Verlaufe des Berichtsjahres.

Die Versammlung zeigte sich sehr dankbar jedem Funktionär gegenüber. Herr Hofstetter sen. wurde einstimmig als

Präsident bestätigt. In der allgemeinen Umfrage machte man auf die Bestrebungen aufmerksam, ein Schweizerisches Textil-Technikum in Zürich zu errichten. Daran schloß sich eine lebhaft Diskussions, die auch eine Resolution zur Folge hatte, wonach sich die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil bei allen Maßnahmen zur Hebung und Förderung der schweizerischen Textilindustrie mitberatend zur Verfügung stellen möchte.

Im Oktober 1938 soll wieder ein Fortbildungskurs durchgeführt werden. Direktor Frohmader hat sich bereit erklärt, alle diesbezüglichen Vorbereitungen zu treffen.

Die Frühjahrs-Versammlung des nächsten Jahres wird verbunden mit einem Besuch der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich. Mit einem herzlichen Dank schloß Herr Hofstetter die Versammlung.

A. Fr.

Zürcherische Seidenwebschule

Bewährte Lehranstalt für die Textilindustrie. Theorie und Praxis der Seiden-, Kunstseiden- und Mischgewebe. Material- und Stofflehre usw. 33 Schaff- und Jacquardwebstühle. Vorkurs: April bis Juli; Jahreskurs: September bis Juli. Auskünfte und Prospekte durch die Schulleitung, Wasserwerkstr. 119, Zürich 10.

1028

Neolanfarbstoffe

für **Wolle** Stück, Garn, Teppich und Badeartikel

für **Seide** Waschartikel und Dekorationsstoff

vorzügliche **Egalisierungseigenschaft**

vorzügliche **Lichtehtheit**

vorzügliche **Waschehtheit**

vorzügliche **Schweissehtheit**

1927

Verlangen Sie unsere Spezialmusterkarten



Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Leder=Riemen
Balata=Riemen
Gummi=Riemen
Techn. Leder



5130

ZÜRICH

Selfactor= und
Drosselriemen
Webstuhl= und
Schlagriemen